

## Neue öö. Förderung für attraktive Tourismus-Mitarbeiter-Wohnungen

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Nach historischer Tourismusreform und Rekord-Nächtigungszahlen jetzt auch noch neue Impulse für die Mitarbeiter/innen im Tourismus in Oberösterreich“***

***„Nach dem Abschluss der bisher größten Tourismusreform und den bisher höchsten Nächtigungszahlen gibt es nun einen weiteren wichtigen Impuls für den Tourismus in Oberösterreich: Mit einer neuen Förderung für Mitarbeiter-Unterkünfte soll den Beschäftigten im Tourismus möglichst attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen geboten werden, um so den Betrieben die Personalsuche zu erleichtern“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. „Dazu hat das Land OÖ mit der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) eine Förderkooperation abgeschlossen, um kleinere und mittlere Betriebe bei Investitionen in die Mitarbeiter-Infrastruktur zu unterstützen“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Unterzeichnung der gemeinsamen Förderaktion mit ÖHT-Generaldirektor KommR. Mag. Wolfgang Kleemann.***

Die bisher größte Reform mit neuen modernen Strukturen und der neuen Landes-Tourismusstrategie 2022 zeigt bereits Wirkung: 8,5 Millionen Nächtigungen und 3,25 Millionen Gästeankünfte im Tourismusjahr 2019 sind das beste Ergebnis für Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft seit Beginn der Erfassung der Tourismusstatistik. *„Oberösterreichs Tourismus boomt. Dementsprechend wichtig ist auch genügend qualifiziertes Personal für unsere Tourismusbetriebe. Um ihnen die Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erleichtern und diese dann auch zum Verbleib im Unternehmen und in der Region zu motivieren sind attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten ein zentraler Faktor. Daher habe ich schon als Generaldirektor der Eurothermen an allen drei Standorten attraktive Mitarbeiterunterkünfte errichten lassen. Nun sollen auch kleinere und mittlere Tourismusbetriebe in Oberösterreich die Möglichkeit erhalten, für eine entsprechende Infrastruktur für ihr Personal zu sorgen“, betont Landesrat Achleitner.*

Ob Mitarbeiterzimmer, -wohnungen oder -häuser, Aufenthalts- oder Erholungsräume oder auch Investitionen in die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – kleinere und mittlere Unternehmen der oberösterreichischen Tourismuswirtschaft bekommen bei ihren Investitionen in die Mitarbeiter-Infrastruktur künftig Unterstützung seitens des Landes OÖ und der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank ÖHT. *„Wir sind davon überzeugt, dass gerade im Tourismus Menschen der Schlüssel zum Erfolg sind. Im Zeitalter der Digitalisierung sorgen die Gastgeber, also die Unternehmer/innen und ihre Mitarbeiter/innen für ein besonderes touristisches Gesamterlebnis in Oberösterreich. Deshalb müssen wir den Tourismus als Arbeitgeber attraktiv gestalten“*, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Gefördert werden Projekte zur Verbesserung der Mitarbeiter-Infrastruktur mit Investitionskosten zwischen 100.000 Euro und 3 Mio. Euro. Start der Förderkooperation ist der 1.1.2020. Zusätzlich zur Übernahme der Fixzinsen und der Haftungsprovision übernimmt das Land OÖ einen Einmalzuschuss in der Höhe von 10 Prozent der förderbaren Projektkosten. Die ÖHT stellt einen geförderten Kredit incl. der Absicherung mit einer Bundshaftung zur Verfügung. Für Betriebe, die derartige Einrichtungen nicht alleine finanzieren können, gibt es auch die Möglichkeit, mit Unterstützung von Land OÖ und ÖHT gemeinsam mit anderen Unternehmen überbetriebliche Personaleinrichtungen zu schaffen.

*„Mit gezielten Schwerpunktaktionen wie dieser können wir mithelfen, tourismuspolitisch wichtige Ziele zu erreichen. Gerade in der Bewältigung des Fachkräftemangels ist ‚Jammern alleine‘ einfach zu wenig. Wir brauchen motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die werden wir nur gewinnen können, wenn wir ihnen nicht nur gute Arbeitsbedingungen anbieten, sondern auch attraktive Lebensräume schaffen. Damit kann es uns gelingen, die Mitarbeiter dauerhaft an Betriebe und Regionen zu binden und sie mittelfristig vielleicht sogar zu Einheimischen zu machen. Die großen österreichischen Hotels haben die Herausforderung der Mitarbeiterwohnungen längst erkannt und in letzter Zeit jeweils um mehrere Millionen Euro Mitarbeiterhäuser im gehobenen Hotelstandard gebaut. Die aktuelle Förderoffensive spricht bewusst jene Unternehmerinnen und Unternehmer an, die für sich alleine derartige Investitionen nicht setzen können und lädt auch dazu ein,*

*gemeinsame Personaleinrichtungen auf überbetrieblicher Ebene zu schaffen. Deshalb sind eigens gegründete Errichtungsgesellschaften ebenso förderungsfähig wie Kooperationen zwischen den Tourismusbetrieben. Gerade im Gesamtkunstwerk Tourismus spielt das kundenorientierte Service am Gast – wir sind schließlich Dienstleistungsweltmeister – eine entscheidende Rolle. Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wahrscheinlich DER Erfolgsfaktor der österreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Die Schaffung attraktiver Lebensräume ist dafür ein wichtiger Baustein dazu“, betont ÖHT-Generaldirektor KommR. Mag. Wolfgang Kleemann.*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**